



I - Ordnung und Soziales

II - Fachbereich II (Planen, Bauen und Umwelt)

Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze Wupperstraße

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen	Ö	06.09.2006	Kenntnisnahme

Zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen am 22.06.2005 hatte die Verwaltung unter TOP 1.4.3 in der Ursprungseinladung eine Bewirtschaftung der städtischen Parkplätze an der Wupperstraße (von der Gartenstraße bis zum Jugendamt) mit Parkscheibe vorgeschlagen. Auf Grund von seinerzeitigen Gesprächen mit der Fa. Radium wurde dieser Tagesordnungspunkt in der Ausschusssitzung von der Verwaltung zurückgezogen. Zunächst sollte es bis zum 30.06.2006 bei der bisherigen Status-quo-Regelung verbleiben. Im Gegenzug konnte im hinteren Teil des abgetrennten Firmenparkplatzes der Fa. Radium an der Wupperstraße/Turbinenhaus ein öffentlicher Parkplatz mit 25 Stellplätzen neu geschaffen werden, der ab 19.08.2005 der Allgemeinheit zur Verfügung steht und grundsätzlich mit Parkscheibe bewirtschaftet wird. Die Parkscheibenregelung wurde allerdings während der Dauer der Baumaßnahmen des Landesbetriebs Straßenbau NRW an der Nordtangente ausgesetzt.

Die Bewirtschaftungsfrage kann auch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig geklärt werden, so dass es vorläufig noch bei den bisherigen Regelungen verbleiben muss, zumal die Arbeiten an der Nordtangente nach wie vor andauern.

Aber auch die anderen offenen Fragen sind noch nicht geklärt und können erst im Zusammenhang mit den Ergebnissen des im Rahmen des Einzelhandelsgutachtens in Auftrag gegebenen Teilgutachtens zum Parkleitsystem/zur Parkraumbewirtschaftung detaillierter untersucht werden. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Punkte:

1. beabsichtigter Erwerb des Parkplatzes (mit ca. 44 Stellplätzen) von der Fa. Radium an der Dr. Eugen-Kersting-Straße in der Verlängerung des städtischen Parkplatzes.
2. Einbeziehung der ab 01.07.2005 öffentlichen Parkplätze an der Wupperstraße in die Parkraumbewirtschaftung.
3. Beabsichtigter Ausbau der Wupperstraße. Der erforderliche Ausbau wird zunächst geprüft und wird sich auch auf die Anlage der Stellplätze an der Wupperstraße beziehen.

Zunächst bleiben auch die weiteren Gespräche zwischen der Fa. Radium und der Stadt Wipperfürth abzuwarten, insbesondere auch eine aktuelle Stellplatzfinanzierung.